

lang und bis zu 3 kg schwer, liefert die Aalje, gekottet, gebacken oder geröstet (mit Sauerampfergemüse), ein geschätztes Fastengericht, so daß der Hymnendichter Vida (gest. 1576) sie als den einrichtsvollsten aller Fische preist, weil sie sich regelmäßig gerade zur Fastenzeit einstelle. Nach dieser Zeit, d. h. nach der Ablegung des Laiches, ist das Fleisch so gut wie ungenießbar, wie es denn überhaupt, da immer große Mengen gleichzeitig auf den Markt kommen, stets einen niedrigen Preis hält. Bedeutende Posten eingezalener oder (seltener) geräucherter Aaljen gehen alljährlich von der Elbe, vom Rhein, aus England und sogar aus Nordamerika nach Spanien, Portugal und Italien.

Altenerburger Käse, kleiner scheibenförmiger Ziegenkäse im Gewicht von etwa 400 g, der aus Sachsen-Altensburg in den Handel kommt.

Ampfer s. Sauerampfer.

Anjel s. Kleinvogel.

Ananas, die Königin der Früchte, von der nicht mit Unrecht behauptet wird, sie vereine die Süße des Honigs mit dem Geschmack der Erdbeere, dem Dufte des Weins, dem Aroma der Pfirsich und der Saftigkeit der Melone. In Süd- und Centralamerika zu Hause, gelangte diese köstliche Beerenfrucht angeblich schon 1514, sicher aber vor 1535 nach Spanien, wo indessen die Anbauversuche fehlschlügen, so daß dies Land seine Ananas noch heute aus Westindien bezieht. Um so schneller und vollständiger bürgerte die Pflanze sich in Bengalen und auf den ostindischen Inseln ein, wohin sie 1594 von den Spaniern gebracht wurde, während die Portugiesen sie um die nämliche Zeit nach Guinea verpflanzten. Von Ostindien aus, wo sie jetzt sogar verwildert ist, gelangte sie einerseits nach China und andererseits durch den deutschen Gärtner Meister nach dem Kap der guten Hoffnung. In Europa wurden die ersten Früchte gegen Ende des 17. Jahr-